



# Evaluierung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik

Endbericht an das Bundesministerium für  
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Marlis Riepl

**ibw**

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

## **Impressum**

Evaluierung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik  
Endbericht an das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
ibw-Studie, Wien 2021  
Marlis Riepl (Projektleitung)  
ISBN 978-3-903404-02-1

Medieninhaber und Herausgeber:

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
ibw Austria - Research & Development in VET  
(Geschäftsführer: Mag. Thomas Mayr)

Rainergasse 38 | 1050 Wien

+43 1 545 16 71-0

[www.ibw.at](http://www.ibw.at)

ZVR-Nr.: 863473670

Foto (Titelseite)

© Dagmara\_K – stock.adobe.com

Kontakt:

[riepl@ibw.at](mailto:riepl@ibw.at)

Diese Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort erstellt.

 **Bundesministerium**  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Sekundärstatistische Auswertungen</b> .....	<b>2</b>
2.1	Anzahl der Lehrverhältnisse .....	2
2.2	Entwicklung der Lehrverhältnisse .....	2
2.3	Anzahl der Lehrbetriebe .....	4
2.4	Geschlechterverteilung .....	5
2.5	Lehrstellenmarkt .....	5
<b>3</b>	<b>Ergebnisse der Onlineumfrage</b> .....	<b>7</b>
3.1	Charakteristik der Teilnehmer/innen .....	7
3.2	Ausbildung von Lehrlingen .....	7
3.3	Zufriedenheit mit dem Lehrberuf .....	8
3.4	Lehrlinge .....	9
3.5	Arbeitsmarkt .....	11
3.6	Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung .....	15
3.7	Beibehaltung des Lehrberufs .....	16
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>17</b>
<b>5</b>	<b>Anhang: Fragebogen</b> .....	<b>18</b>



## 1 Einleitung

Die laufende Anpassung der beruflichen Erstausbildung an die wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen ist ein wesentlicher Faktor für die **Qualitätssicherung** des Ausbildungsangebots, die allen Arbeitsmarktparteien dient.

Die vorliegende Evaluierung wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vom ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft - durchgeführt. Ziel der Evaluierung war es, den als Ausbildungsversuch eingerichteten **Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik** aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und eine Grundlage für die Beurteilung des Erfolges sowie die Entscheidung einer Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf zu erhalten. Zudem sollen eventuell erforderliche Adaptierungen und Verbesserungsvorschläge für diesen aufgezeigt werden.

Im Zuge der Evaluierung des Lehrberufes wurde neben einer **sekundärstatistischen Analyse** eine **Onlineumfrage** unter Ausbildungsbetrieben und der Berufsschule durchgeführt. Die Onlineumfrage fand im Oktober und November 2021 statt. Es wurden 39 Ausbildungsbetriebe sowie 10 BerufsschullehrerInnen angeschrieben. Davon nahmen 9 Ausbildungsbetriebe sowie 6 Vertreter/innen von Berufsschulen teil.

## 2 Sekundärstatistische Auswertungen

### 2.1 Anzahl der Lehrverhältnisse

Ende 2020 gab es im Ausbildungsversuch Ofenbau- und Verlegetechnik insgesamt **116 Einfach-Lehrverhältnisse**. Im Beruf Ofenbau- und Verlegetechnik gibt es keine Doppellehren. Es gibt 115 Lehrverhältnisse in der Sparte „Gewerbe & Handwerk“ sowie 1 Lehrverhältnis in der Sparte Handel. Der Lehrberuf wird bisher in allen Bundesländern mit Ausnahme von Wien und dem Burgenland ausgeübt, wobei Niederösterreich und Salzburg mit 29 bzw. 27 Lehrverhältnissen am meisten Lehrlinge in diesem Beruf ausbilden.

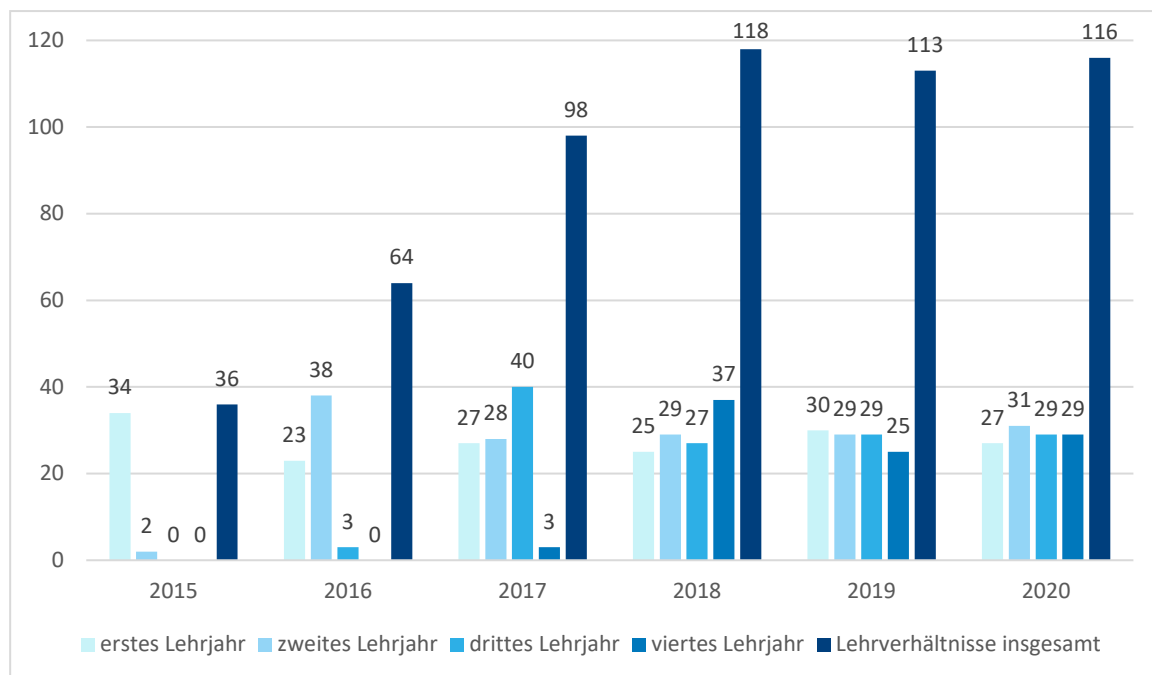
**Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2020**

Sparte	Bundesland									
	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
<b>Gewerbe &amp; Handwerk</b>	115	0	11	29	14	26	16	12	7	0
<b>Handel</b>	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>0</b>

Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik

### 2.2 Entwicklung der Lehrverhältnisse

Die **Anzahl der Lehrlinge im ersten Lehrjahr** liegt über die Jahre hinweg relativ konstant bei +- 27. Entwicklung der Lehrverhältnisse zeigt, dass **einige Lehrlinge bereits im zweiten Lehrjahr einsteigen**: Die Zahl der Lehrlinge im zweiten Lehrjahr ist teilweise höher als die Zahl der Lehrlinge im Vorjahr. Zwischen einem und fünf Lehrlingen steigen jedes Jahr im zweiten Lehrjahr ein. Die Gesamtanzahl der Lehrlinge hat sich von Beginn des Ausbildungsversuchs (2015) bis Dezember des Jahres 2020 fast verdreifacht.

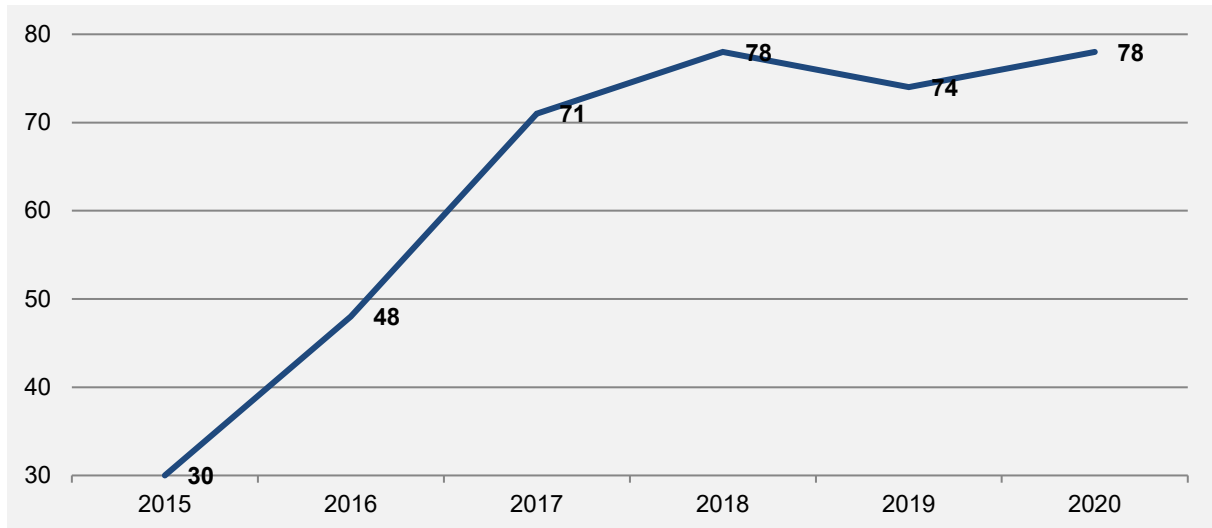
**Grafik 1** Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik absolut, 2015-2020

Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik

## 2.3 Anzahl der Lehrbetriebe

Die Anzahl der ausbildenden Betriebe hat sich in den ersten Jahren des Ausbildungsversuch mehr als verdoppelt und ist von 30 Betrieben im ersten Jahr auf 71 Betriebe im 3. Jahr angestiegen. Im Jahr 2020 haben 78 österreichische Betriebe den Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik ausgebildet.

**Grafik 2** Anzahl an Betrieben mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik absolut, 2015-2020



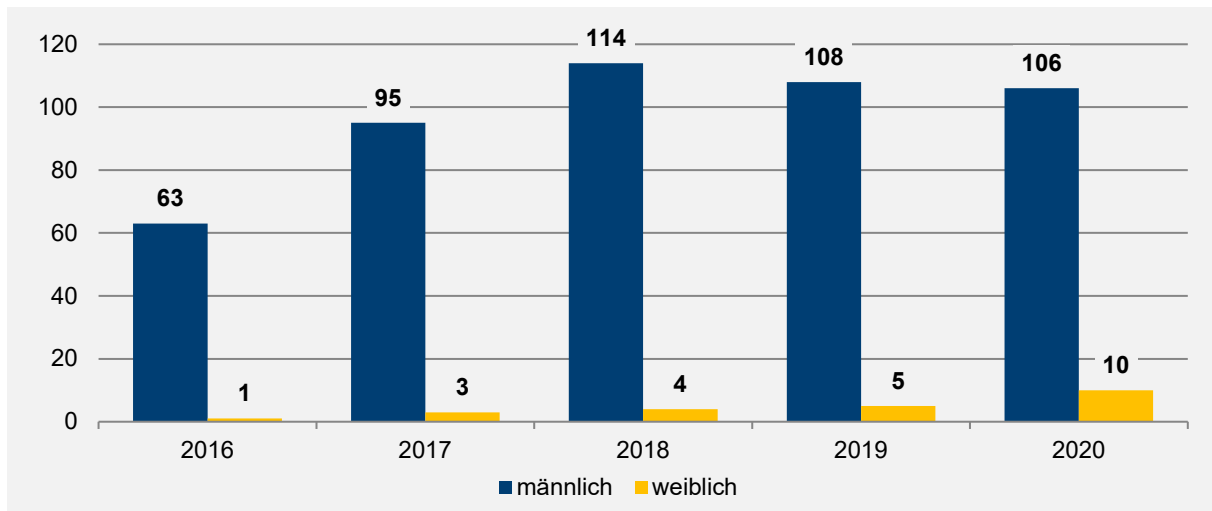
Quelle: WKO Lehrlingsstatistik



## 2.4 Geschlechterverteilung

Im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik werden größtenteils männliche Lehrlinge ausgebildet, wenngleich die Anzahl der weiblichen Lehrlinge jährlich leicht steigt und sich von 2019 auf 2020 von 5 auf 10 verdoppelt hat.

**Grafik 3** Anzahl an Lehrverhältnissen im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik nach Geschlechterverteilung absolut, 2015-2020

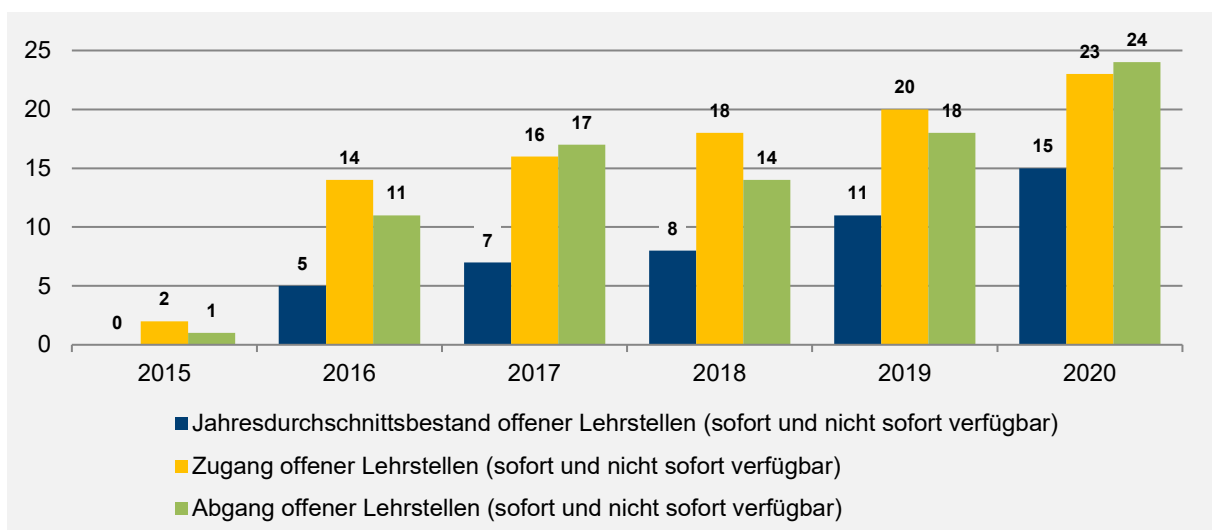


Quelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik

## 2.5 Lehrstellenmarkt

Im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik können beim AMS gemeldete **offene Lehrstellen zum Großteil gedeckt** werden (Vergleich Zugang – Abgang). Der Jahresdurchschnittsbestand an offenen Lehrstellen (Lehrstellen, die im Jahresdurchschnitt nicht belegt werden konnten) ist über die Jahre hinweg kontinuierlich angestiegen und lag im Jahr 2020 bei durchschnittlich 15 offenen Lehrstellen.

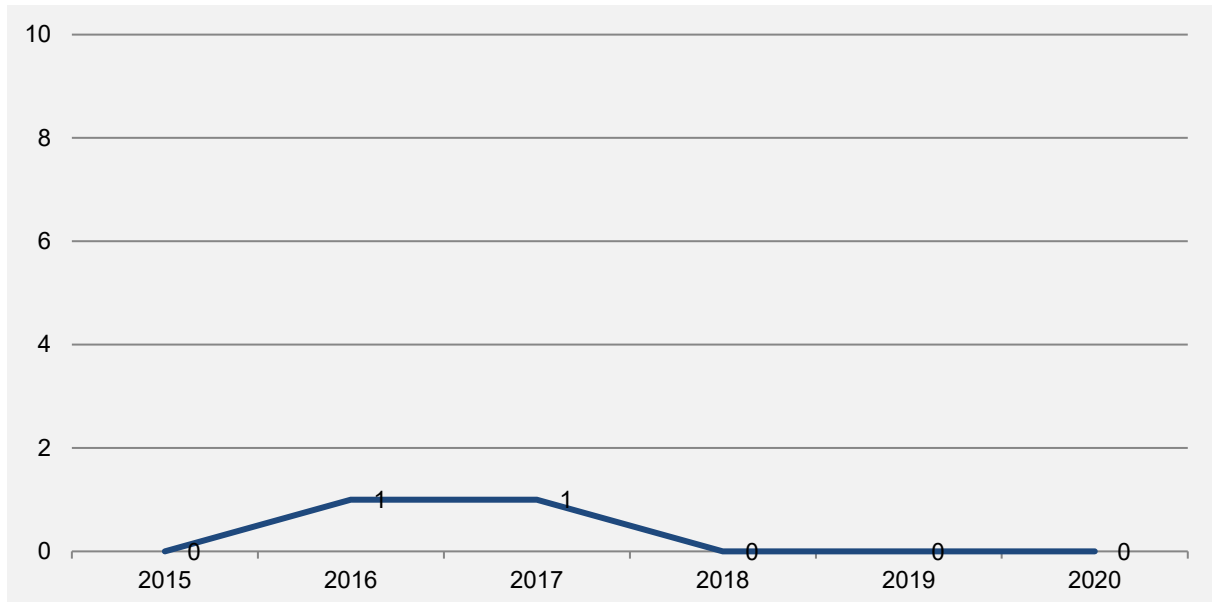
**Grafik 4** Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik absolut, 2015-2020



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 05.10.2021, offene Lehrstellen (Zugänge und Abgänge sofort und nicht sofort verfügbar, Jahressummen) sowie Jahresdurchschnittsbestand

Die Anzahl an beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden mit Berufswunsch Ofenbau- und Verlegetechnik (Jahresdurchschnittsbestand) lag seit Beginn des Ausbildungsversuchs auf einem recht niedrigen Niveau (max. 1). In den vergangenen 3 Jahren gab es keine beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden für den Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik.

**Grafik 5** Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik absolut, 2015-2020



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 05.10.2021, Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage) Jahresdurchschnittsbestand

### 3 Ergebnisse der Onlineumfrage

#### 3.1 Charakteristik der Teilnehmer/innen

An der Onlineumfrage zur Evaluierung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik nahmen 9 Vertreter/innen von Ausbildungsbetrieben sowie 7 Vertreter/innen von Berufsschulen teil.

Die Vertreter/innen der Ausbildungsbetriebe ordnen sich allesamt der Branche Bau (inkl. Baunebenberufe) zu.

Die Verteilung nach Bundesländern der befragten **Ausbildungsbetriebe** sieht wie folgt aus: Niederösterreich (3), Oberösterreich (3), Kärnten (1) und Vorarlberg (1). Die befragten **Berufsschulen** befinden sich in: Niederösterreich (4), Tirol (2), Oberösterreich (1).

2 der befragten Betriebe bilden seit 5-20 Jahren und 6 Betriebe länger als 20 Jahre Lehrlinge in ihrem Unternehmen aus. Aktuell bilden sie zusammen 43 Lehrlinge aus (über alle Lehrberufe hinweg).

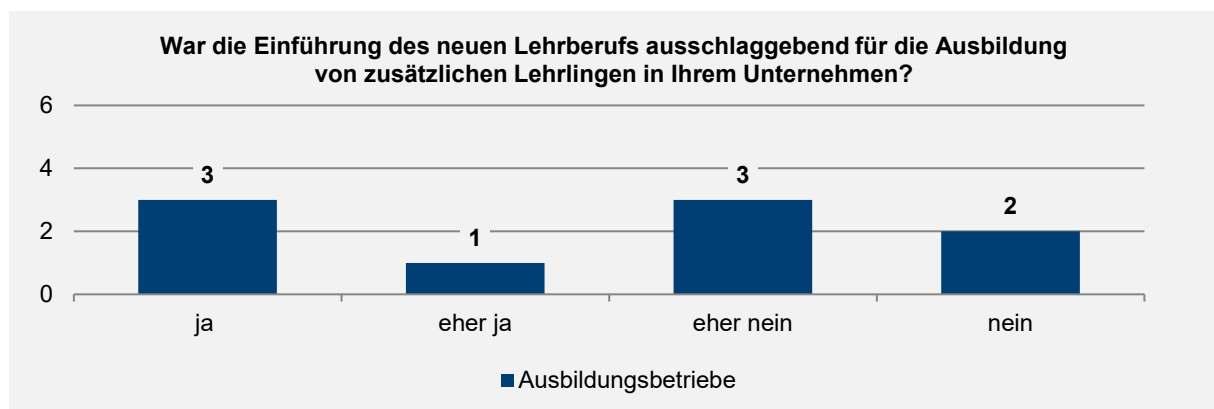
Die Ergebnisse der Frage „Wie viele Lehrlinge im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik unterrichten Sie im aktuellen Lehrjahr (alle Jahrgänge)“ können hier nicht dargestellt werden, da sie invalide sind (Summe übersteigt die Zahl der aktuellen Lehrverhältnisse österreichweit).

#### 3.2 Ausbildung von Lehrlingen

Für vier der befragten Betriebe war die Einführung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik ausschlaggebend für die Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge. Für fünf Betriebe, war dies kein ausschlaggebender Grund (vgl. Grafik 6).

Die befragten Ausbildungsbetriebe bilden aktuell insgesamt **17 Lehrlinge** im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik aus, wobei sich 5 davon aktuell im 1. Lehrjahr befinden. Seit Beginn des Ausbildungsversuchs hat lediglich 1 Lehrling der befragten Betriebe die Lehre vorzeitig abgebrochen.

**Grafik 6** Einführung des Lehrberufs als Grund für Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge



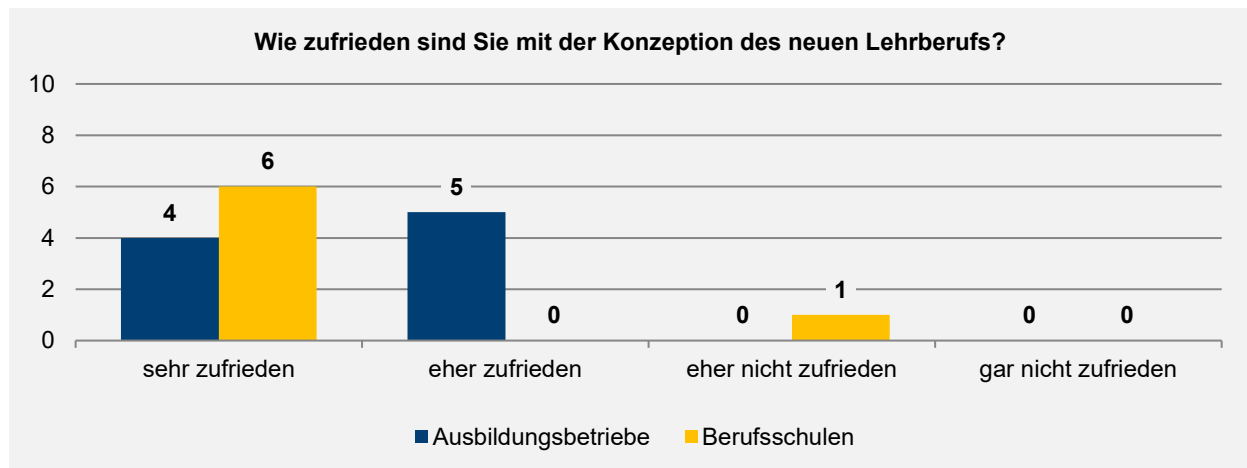
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

### 3.3 Zufriedenheit mit dem Lehrberuf

Ein Großteil der Befragten (n=15) ist mit der Konzeption des neuen Lehrberufs Ofenbau- und Evaluierungstechnik sehr bzw. eher zufrieden, lediglich ein/e Vertreter/in einer Berufsschule gab an, eher nicht zufrieden zu sein. Folgendes Statement wurde als Grund für die Unzufriedenheit angegeben:

„Zwei Berufe miteinander zu verbinden, hat immer die Folge, dass ein Beruf darunter leidet.“

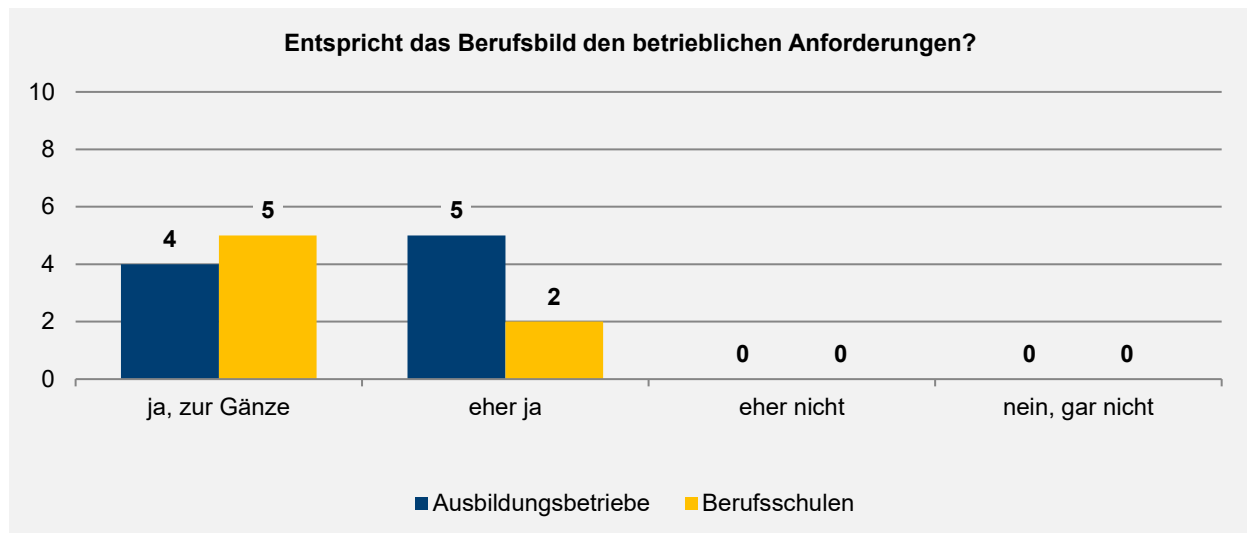
**Grafik 7** Zufriedenheit mit der Konzeption des Lehrberufs



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Alle befragten Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen sind der Ansicht, dass das Berufsbild des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik den **betrieblichen Anforderungen entspricht** (vgl. Grafik 8).

**Grafik 8** Berufsbild

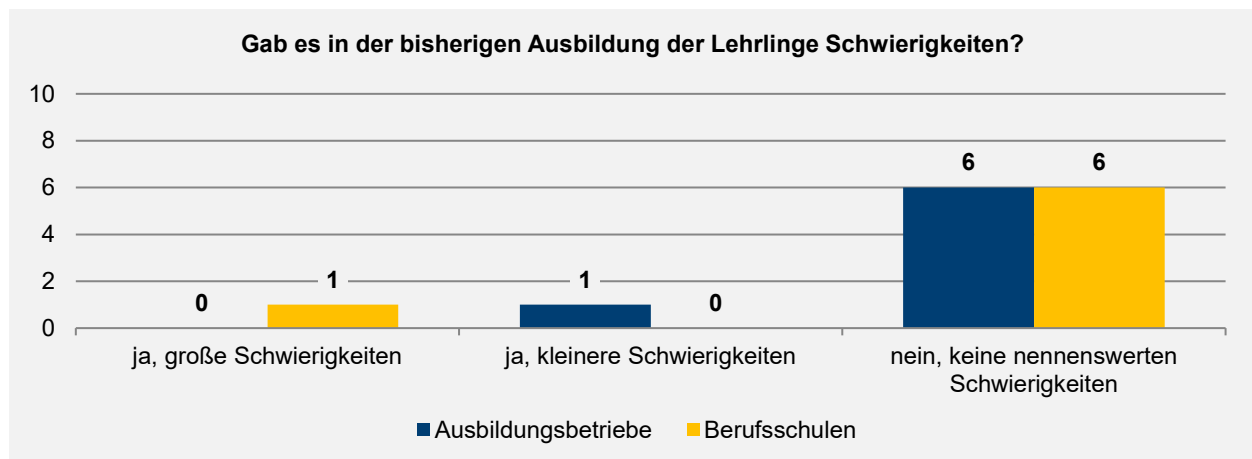


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Jeweils 6 Vertreter/innen der befragten Ausbildungsbetriebe sowie Berufsschulen gaben an, dass es bisher keine nennenswerten Schwierigkeiten in der Ausbildung der Lehrlinge gab. Ein Ausbildungsbetrieb gab an, dass es kleinere Schwierigkeiten gab und eine Berufsschule, dass es große Schwierigkeiten gab, wobei dafür folgende Begründung angegeben wurde:

„Dass die Lehrlinge berufsbezogen betriebliche Schwerpunkte hatten, entweder Hafner oder Platten- und Fliesenleger.“

**Grafik 9 Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge**

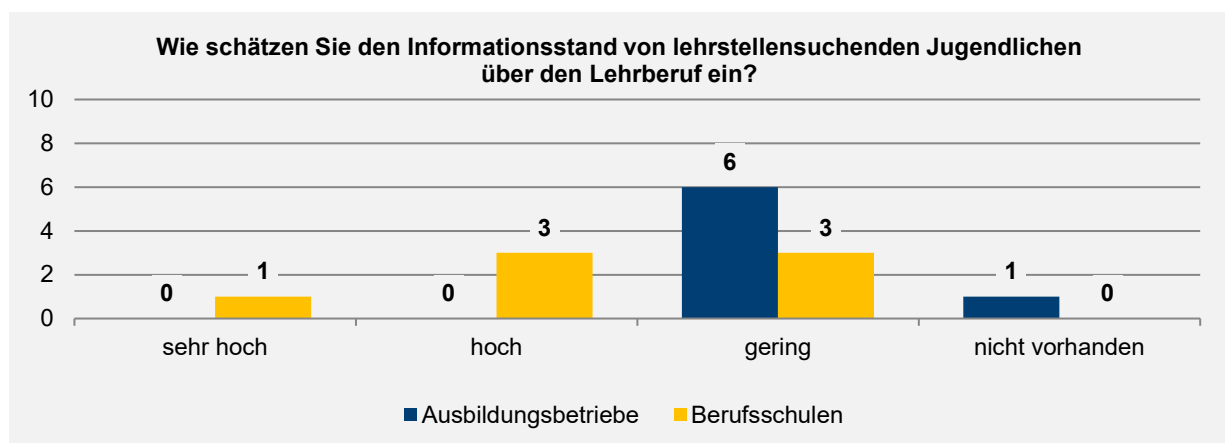


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

### 3.4 Lehrlinge

Im Allgemeinen wird der Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik (vgl. Grafik 10) von den befragten Personen als eher gering eingestuft, vor allem unter den befragten Ausbildungsbetrieben: 6 Befragte schätzen den Informationsstand als „gering“ und einer sogar als „nicht vorhanden“ ein. Etwas positiver stufen die befragten VertreterInnen der Berufsschulen den Informationsstand ein: immerhin 4 Personen stufen diesen als (sehr) hoch ein jedoch auch 3 als gering.

**Grafik 10 Informationsstand lehrstellensuchender Jugendlicher über den Lehrberuf**



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Die Attraktivität des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik wird von den befragten ExpertInnen größtenteils als hoch (sehr bzw. eher attraktiv) eingestuft. Als Grund dafür wird neben guten, geregelten Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten vor allem die Kombination von 2 Lehrberufen (Hafner und Platten- und Verlegetechnik) genannt.

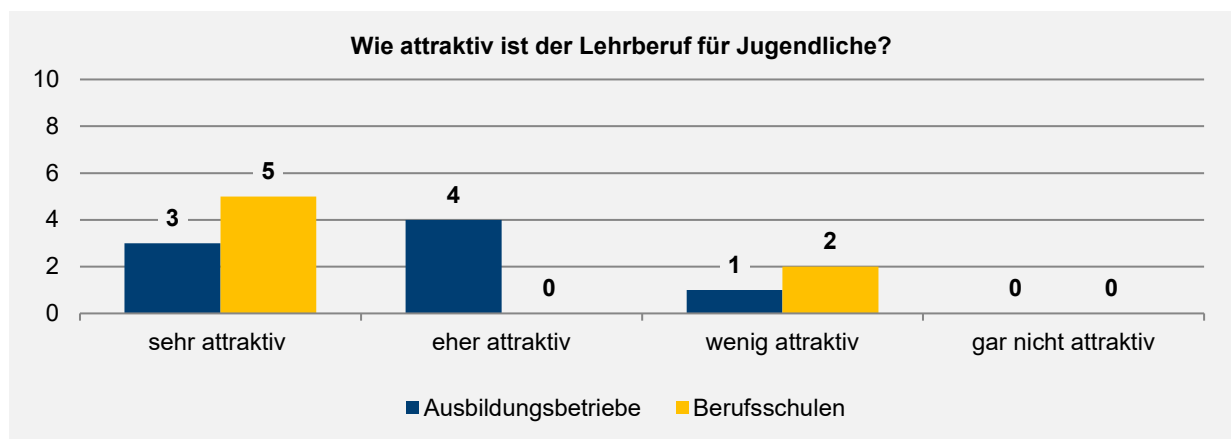
Nur 1 befragter Ausbildungsbetrieb und 2 befragte Berufsschulen schätzen den Lehrberuf als wenig attraktiv ein. Dafür werden folgende Gründe genannt:

*„Da es in jeden (sic!) Beruf immer komplexer wird, und es bereits den Ansatz bei Ausbildungen Grundmodul LAP mit Aufbaumodellen gibt.“*

*„Der Lehrberuf ist den meisten Jugendlichen unbekannt.“*

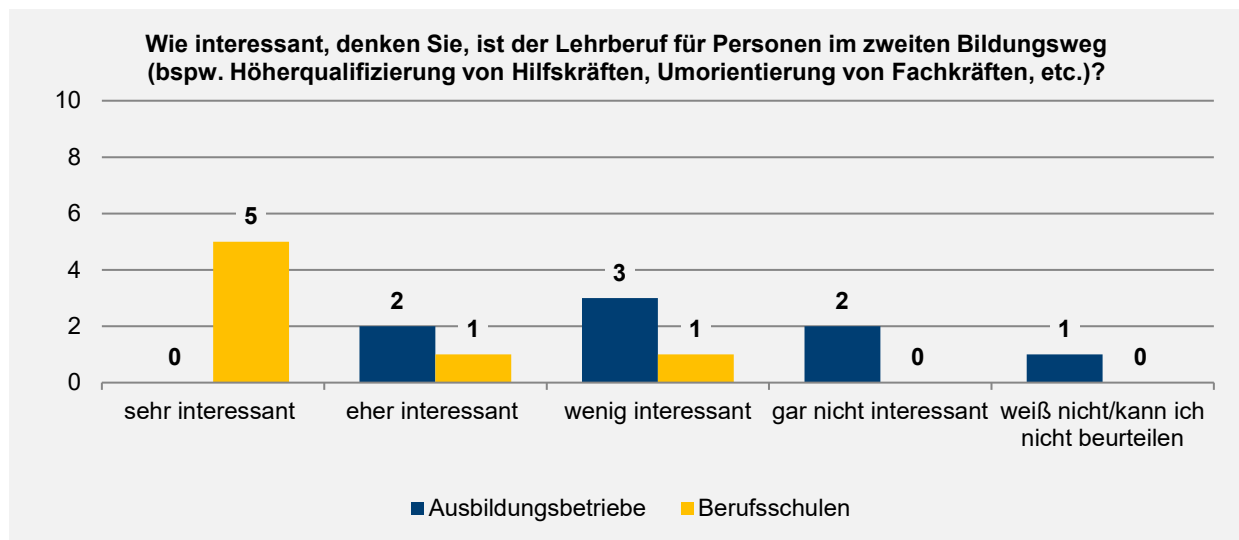
*„Unter den (sic!) Namen Ofenbau und Verlegetechnik können sich die Jugendlichen wenig vorstellen was sie in den (sic!) Beruf machen.“*

**Grafik 11** Attraktivität des Lehrberufs für Jugendliche



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Ein Großteil der befragten ExpertInnen aus den Berufsschulen schätzt den Lehrberuf für Personen im zweiten Bildungsweg als sehr bzw. eher interessant (n=6) ein, nur ein/e Vertreter/in schätzt dies als wenig interessant ein. Die BefragungsteilnehmerInnen aus den Ausbildungsbetrieben schätzen den Grad des Interesses am Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik für Personen im 2. Bildungsweg deutlich geringer ein: nur eine Person schätzte dies als „eher interessant“ ein, 3 als „wenig interessant“ und immerhin 2 als „gar nicht interessant“ ein. Eine Person gab an, dies nicht beurteilen zu können.

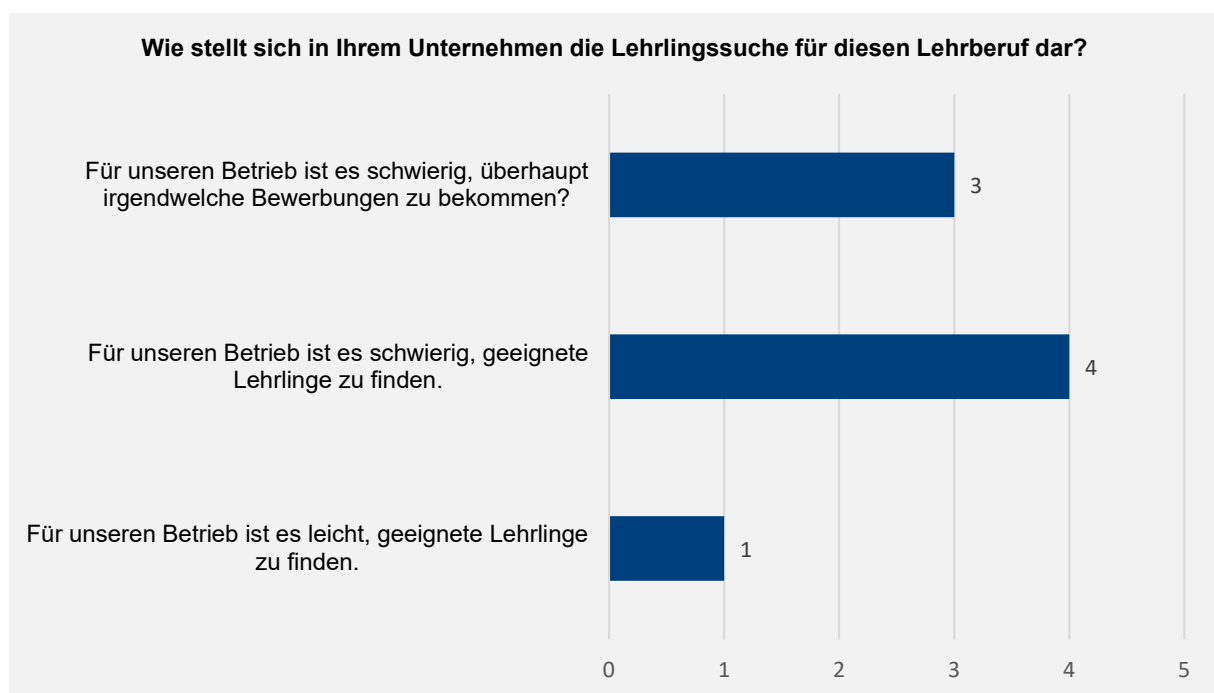
**Grafik 12** Lehrberuf als zweiter Bildungsweg interessant


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

### 3.5 Arbeitsmarkt

Nur eine/r der befragten ExpertInnen gab an, dass es für seinen Betrieb leicht ist, geeignete Lehrlinge zu finden. 4 gaben an, dass es schwierig sei, geeignete Lehrlinge zu finden und 3, dass es für ihren Betrieb schwierig ist, überhaupt irgendwelche Bewerbungen zu bekommen (vgl. Grafik 13).

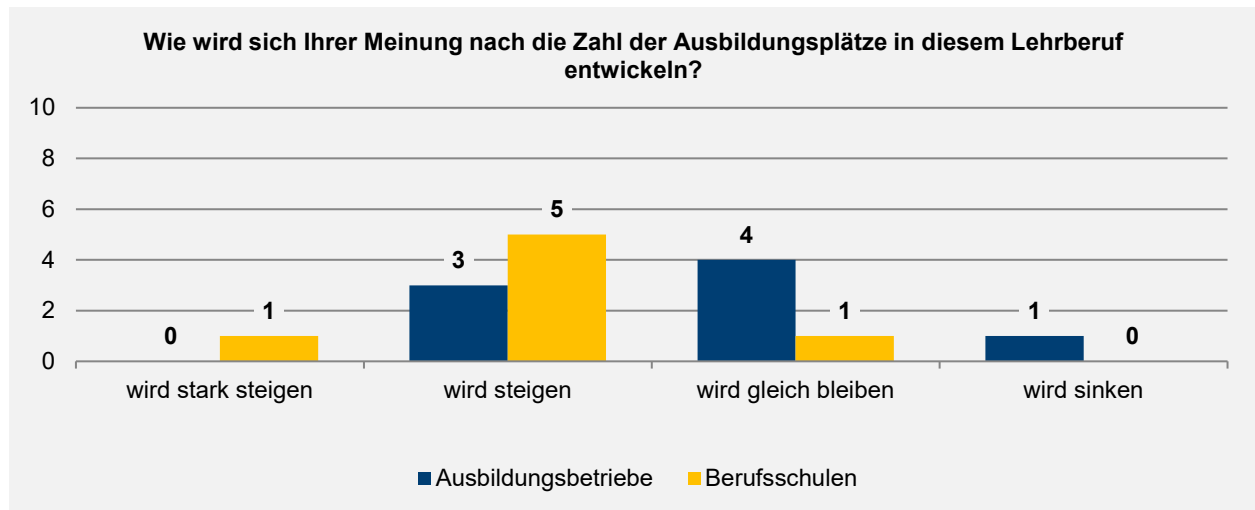
Als Gründe für die Schwierigkeiten bei der Suche nach Lehrlingen für den Betrieb nannten die befragten ExpertInnen die schlechte Bildung in den Schulen, Konkurrenz von großen Industriebetrieben in der Nähe mit attraktiveren Angeboten für junge Lehrlinge, sowie das geringe Interesse an handwerklichen Berufen im Allgemeinen und für den Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik im Speziellen.

**Grafik 13** Lehrlingssuche für Betrieb


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Was die Entwicklung der Ausbildungsplätze angeht, so geht ein Großteil der Befragten (n=9) von einer Steigerung aus (vgl. Grafik 14). 4 VertreterInnen von Ausbildungsbetrieben und ein/e VertreterIn einer Berufsschule gehen von einer gleichbleibenden Anzahl an Ausbildungsplätzen im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik aus und nur ein Betrieb geht von einem Rückgang aus.

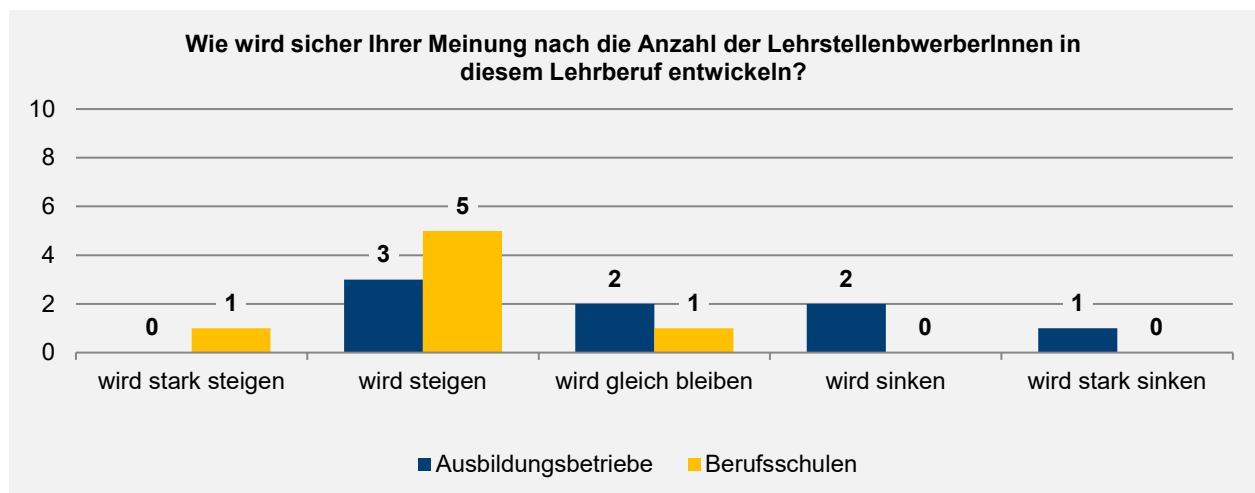
**Grafik 14** Entwicklung der Ausbildungsplätze



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Auch was die Entwicklung der Zahl der LehrstellenbewerberInnen angeht, sind die befragten ExpertInnen größtenteils optimistisch (vgl. Grafik 15). 6 VertreterInnen von Berufsschulen gehen von einer Steigerung der Anzahl der LehrstellenbewerberInnen aus und immerhin drei ExpertInnen aus Ausbildungsbetrieben. Insgesamt 3 befragte Personen gehen von einer gleichbleibenden Zahl an LehrstellenbewerberInnen aus, allerdings gehen auch 3 Befragte aus Ausbildungsbetrieben von einem (starken) Rückgang aus.

**Grafik 15** Entwicklung der Zahl der LehrstellenbewerberInnen

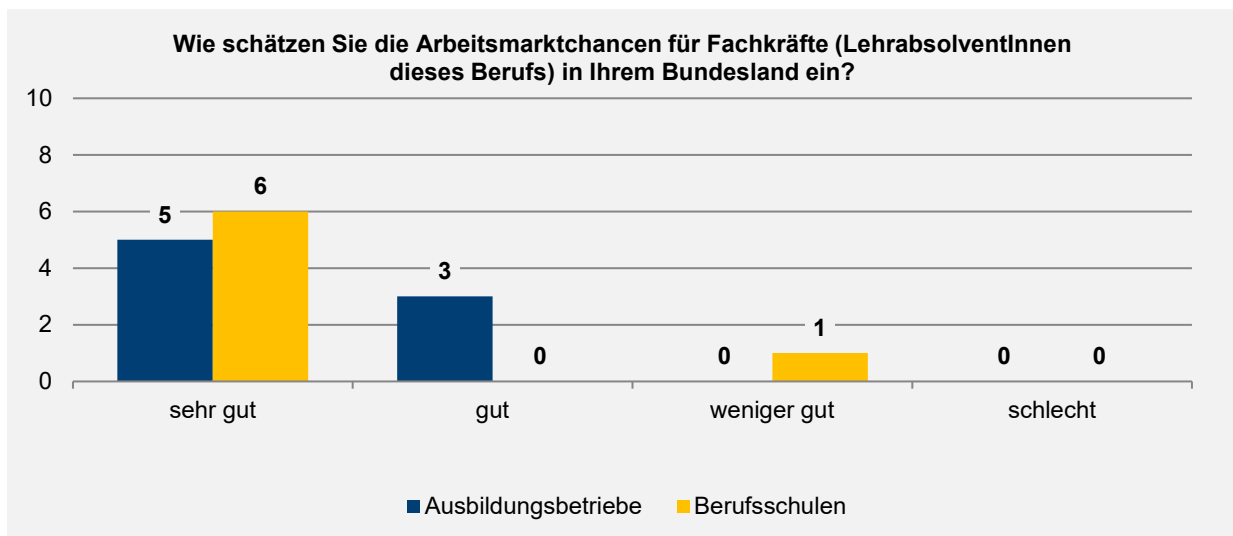


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)



Die befragten ExpertInnen aus den Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben attestieren LehrabsolventInnen aus dem Lehrberuf Ofenbau- und Evaluierungstechnik größtenteils (sehr) gute Arbeitsmarktchancen im jeweiligen Bundesland der Befragten. Lediglich ein/e VertreterIn einer Berufsschule schätzt die Arbeitsmarktchancen weniger gut ein.

**Grafik 16** Arbeitsmarktchancen für LehrabsolventInnen

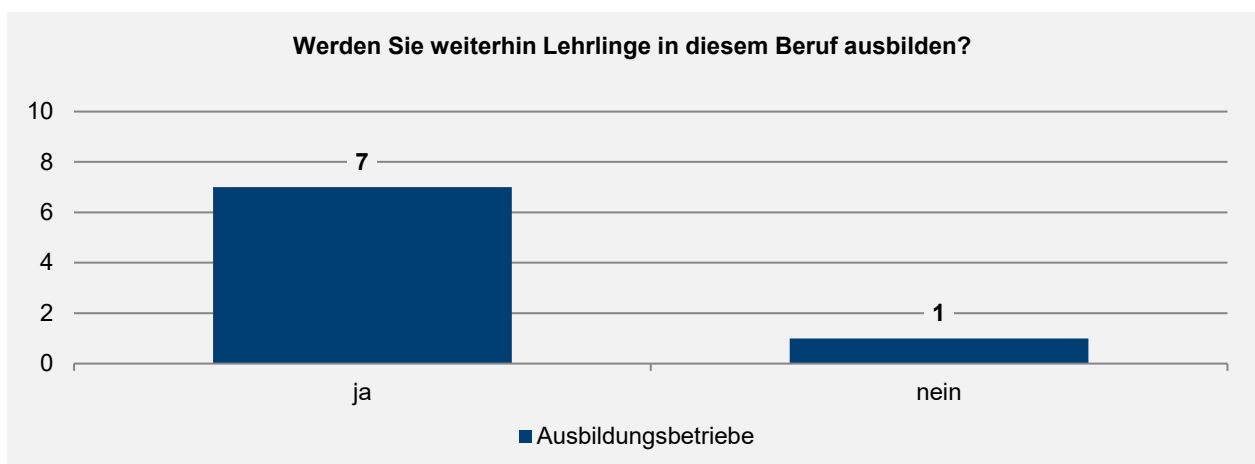


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

7 der 9 befragten Ausbildungsbetriebe planen auch weiterhin Lehrlinge im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik auszubilden. Lediglich einer der Betriebe wird zukünftig keine weiteren Lehrlinge in diesem Lehrberuf ausbilden (und ein/e VertreterIn gab auf diese Frage keine Antwort) (vgl. Grafik 17).

Zusammen planen die befragten Betriebe zukünftig jährlich 7,75 Lehrlinge auszubilden, durchschnittlich also rund 1 Lehrling pro Ausbildungsbetrieb und Jahr, dies deckt sich auch weitgehend mit den Ergebnissen der Frage nach dem Bedarf an AbsolventInnen im Unternehmen (vgl. Grafik 18).

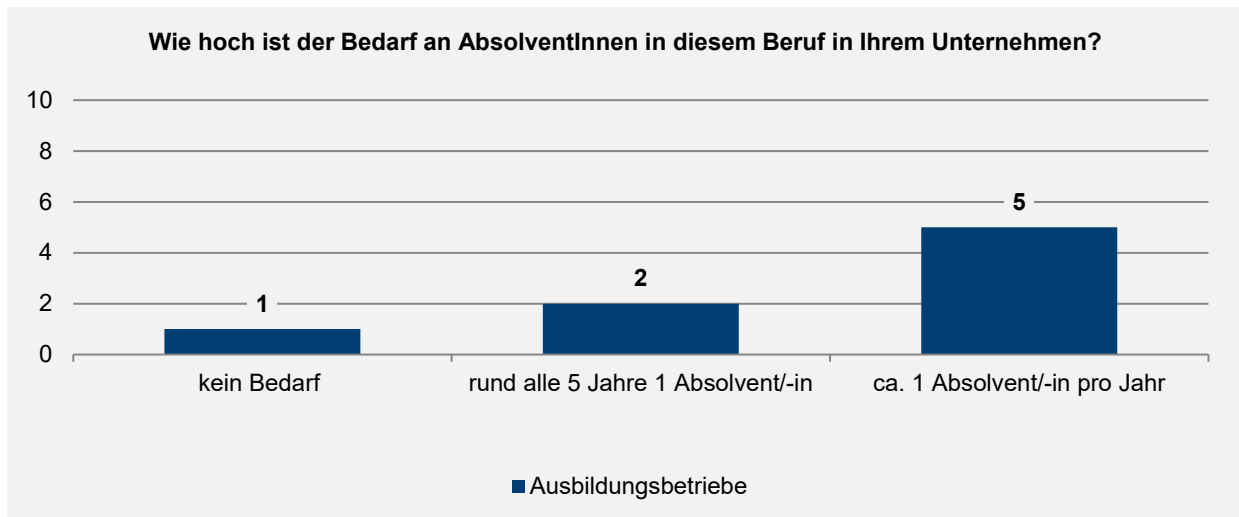
**Grafik 17** Weitere Ausbildung von Lehrlingen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Grafik 18

## Bedarf an LehrabsolventInnen im Betrieb

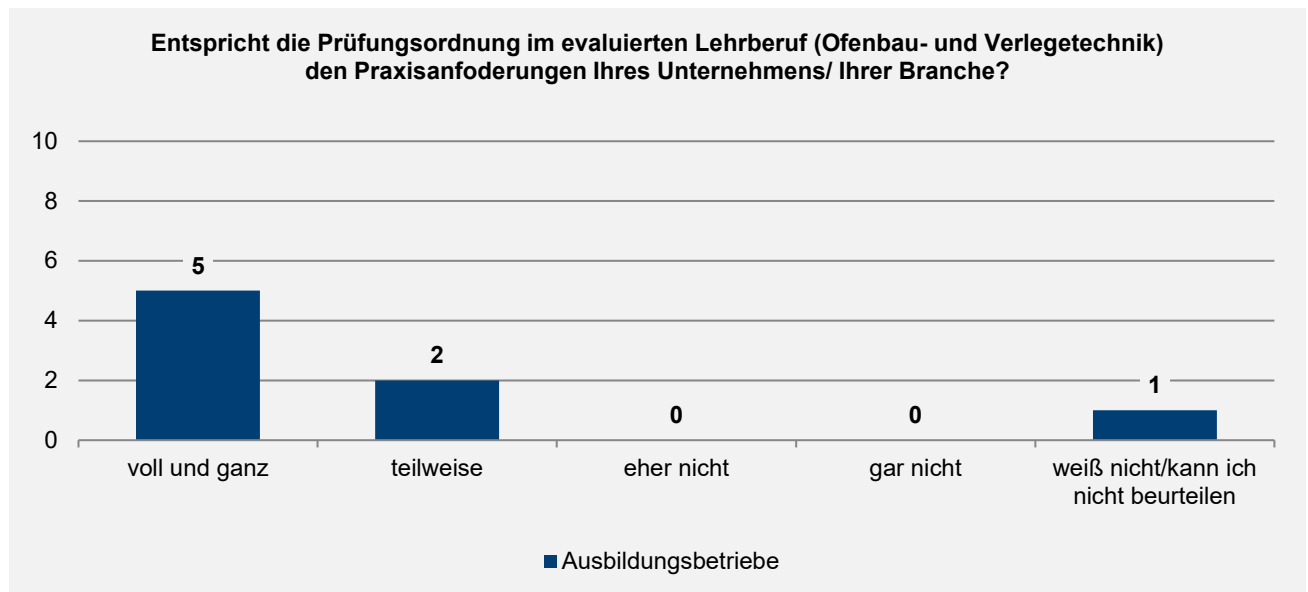


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

### 3.6 Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung

5 der befragten Ausbildungsbetriebe antworteten auf die Frage, ob die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf den Praxisanforderungen ihres Unternehmens bzw. ihrer Branche entspricht, mit „voll und ganz“, 2 mit „teilweise“ und eine Befragungsperson gab an, dies nicht beurteilen zu können (vgl. Grafik 19).

**Grafik 19** Realistische Prüfungsanforderungen



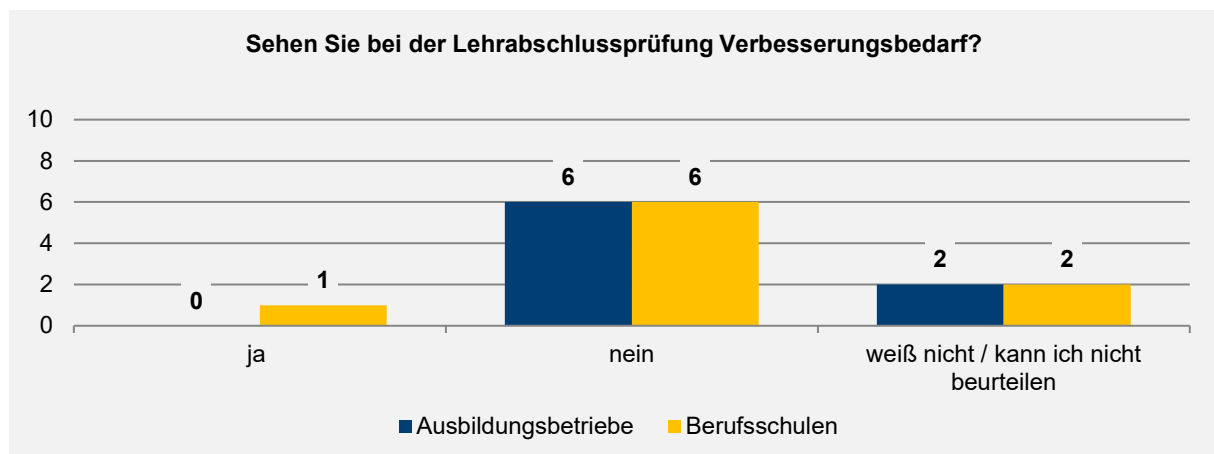
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

Eine/r der befragten VertreterInnen der Berufsschulen sieht Verbesserungsbedarf bei den Lehrabschlussprüfungen und gibt dafür folgende/n Wunsch/Forderung an:

*„Es sollen die gleichen Einzelprüfungen wie bei Platten und Fliesenleger und Hafner absolviert werden.“*

Je 6 der befragten VertreterInnen der Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen sehen keinen Verbesserungsbedarf und 2 Personen aus den Ausbildungsbetrieben gaben an, dies nicht beurteilen zu können (vgl. Grafik 20).

**Grafik 20** Verbesserungsbedarf bei Lehrabschlussprüfungen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

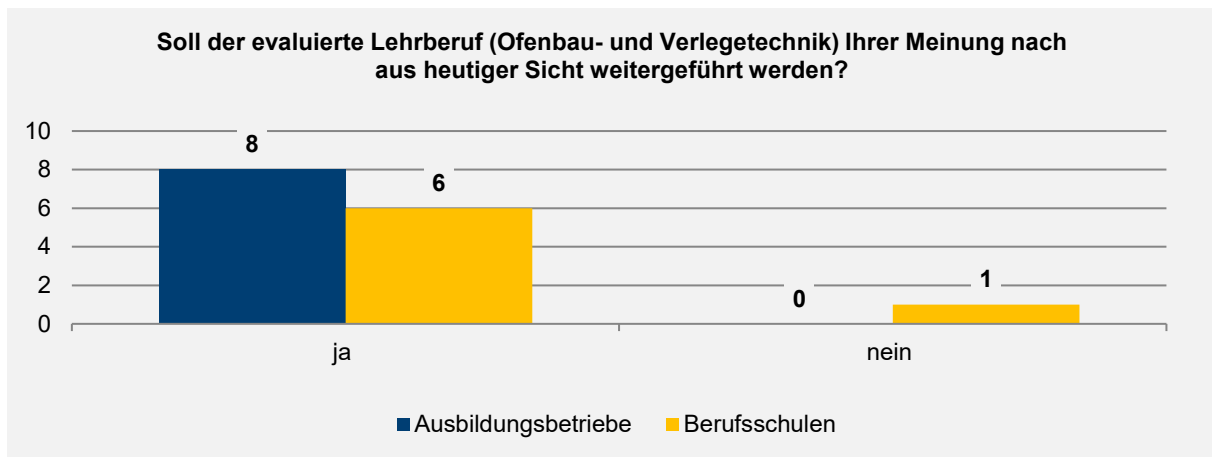
### 3.7 Beibehaltung des Lehrberufs

Ein/e VertreterIn einer Berufsschule spricht sich gegen eine Weiterführung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik aus, der Rest der BefragungsteilnehmerInnen ist hingegen für eine Weiterführung.

Als Grund gegen die Weiterführung des Lehrberufs gibt die befragte Person an, dass „*jeder einzelne Beruf schon komplex genug wäre*“.

Grafik 21

#### Weiterführung des Lehrberufs Ofenbau- und Verlegetechnik



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n=16)

## 4 Zusammenfassung

Die sekundärstatistische Analyse zeigt, dass es im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik Ende 2020 116 Lehrverhältnisse gab. Die Anzahl der Lehrverhältnisse, wie auch der Lehrbetriebe, ist in den letzten **drei Jahren konstant** geblieben. Der Anteil an **männlichen Lehrlingen** im Lehrberuf überwiegt stark.

Sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Berufsschulen zeigen sich mit dem Lehrberuf (sehr) zufrieden. Der Großteil der befragten Personen gibt an, dass das **Berufsbild** den Anforderungen der Betriebe entspricht.

Besonders kritisch sehen sie den Informationsstand seitens der Lehrlinge über den Lehrberuf. Ihrer Meinung nach ist der **Lehrberuf** für Jugendliche zwar **attraktiv**, der Informationsstand über den Beruf ist zu Beginn der Ausbildung jedoch gering. Ein Großteil der Befragten schätzt den Lehrberuf auch als **zweiten Bildungsweg als (sehr) interessant** ein.

Ein Großteil der befragten Betriebe gibt an, nur schwierig geeignete Lehrlinge für den hier evaluierten Lehrberuf aber auch generell über alle Lehrberufe hinweg zu bekommen. Als Gründe für die Schwierigkeiten wurden schlechte Schulbildung, Konkurrenz von großen (Industrie-)Betrieben in der Umgebung sowie das allgemein geringe Interesse an handwerklichen Berufen genannt.

Was die Entwicklung der Ausbildungsplätze angeht, so geht ein Großteil der Befragten von einer Steigerung der Zahl an Ausbildungsplätzen aus. Ebenso optimistisch sehen sie die Entwicklung der Anzahl der LehrstellenbewerberInnen im Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik.

Hinsichtlich des **Arbeitsmarkts** die befragten ExpertInnen Fachkräften im evaluierten Beruf (sehr) gute Chancen.

Nur einer der befragten Betriebe gab an, zukünftig keine Lehrlinge mehr in diesem Beruf auszubilden

Die befragten Lehrbetriebe zeigen sich mit der **Prüfungsordnung** größtenteils zufrieden. Auf Verbesserungsbedarf wird nur von einem/r BefragungsteilnehmerIn hingewiesen.

Lediglich eine der befragten Personen gab an, dass der Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik **nicht** weitergeführt werden soll.

## 5 Anhang: Fragebogen

Ich bin .....

- Vertreter/in eines Ausbildungsbetriebes (Unternehmensinhaber/in, Ausbilder/in)
- Betriebsrat/Betriebsrätin eines Ausbildungsbetriebes
- Vertreter/in einer Berufsschule

*Folgende Fragen gelten nur für Ausbildungsbetriebe und Betriebsräte: Frage 1, 2, 3, 10, 14, 15, 16*

**Frage 1: War die Einführung des neuen Lehrberufs ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen?**

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

**Frage 2: Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell im neuen Lehrberuf Ofenbau- und Verlegetechnik aus?**

..... Lehrlinge

2a) Wie viele davon sind im 1.Lehrjahr?

.... Lehrlinge im 1.Lehrjahr

**Frage 3: Haben in Ihrem Unternehmen Lehrlinge in diesem Lehrberuf die Ausbildung abgebrochen?**

- ja
- nein

3a) Wenn ja, wie viele Lehrlinge haben abgebrochen?

\_\_\_\_\_ Lehrlinge

3b) Aus welchen Gründen haben diese Lehrlinge die Ausbildung abgebrochen? – offene Frage

**Frage 4: Wie zufrieden sind Sie mit der Konzeption des neuen Lehrberufs?**

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher nicht und gar nicht zufrieden:

4a) Warum sind Sie mit der Konzeption des Lehrberufs in der derzeitigen Form nicht zufrieden? Bitte um stichwortartige Hinweise – offene Frage

**Frage 5: Entspricht das Berufsbild den betrieblichen Anforderungen?**

- ja, zur Gänze
- eher ja
- eher nicht
- nein, gar nicht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher ja / eher nicht / nein, gar nicht:

5a) Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Gibt es Berufsbildpositionen die Ihrer Meinung nach verändert oder ergänzt werden sollten? – offene Frage

**Frage 6: Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge Schwierigkeiten?**

- ja, es gab große Schwierigkeiten
- ja, es gab kleinere Schwierigkeiten
- nein, es gab keine nennenswerten Schwierigkeiten

Bei großen und kleineren Schwierigkeiten:

6a) Welchen Herausforderungen standen Sie gegenüber? – offene Frage

**Frage 7: Wie schätzen Sie den Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf ein?**

- sehr hoch
- hoch
- gering
- nicht vorhanden
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 8: Wie attraktiv ist der Lehrberuf für Jugendliche?**

- sehr attraktiv
- eher attraktiv
- wenig attraktiv
- gar nicht attraktiv
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei sehr attraktiv / attraktiv:

8a) Was macht Ihrer Meinung / Erfahrung nach den Beruf so attraktiv? – offene Frage

Bei wenig attraktiv / unattraktiv:

8b) Was macht Ihrer Meinung / Erfahrung nach den Beruf so unattraktiv? – offene Frage

**Frage 9: Wie interessant, denken Sie, ist der Lehrberuf für Personen im zweiten Bildungsweg (bspw. Höherqualifizierung von Hilfskräften, Umorientierung von Fachkräften etc.)?**

- sehr interessant
- eher interessant
- wenig interessant
- gar nicht interessant
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 10: Wie stellt sich in Ihrem Unternehmen die Lehrlingssuche für diesen Lehrberuf dar?**

- Für unseren Betrieb ist es leicht, geeignete Lehrlinge zu finden.
- Für unseren Betrieb ist es schwierig, geeignete Lehrlinge zu finden.
- Für unseren Betrieb ist es schwierig, überhaupt irgendwelche Bewerbungen zu bekommen.

10a) Bei Antwortmöglichkeiten 2 und 3:

Welchen Herausforderungen stehen Sie im Rahmen der Lehrlingsrekrutierung gegenüber? – offene Frage

**Frage 11: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zahl der Ausbildungsplätze in diesem Lehrberuf entwickeln?**

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

**Frage 12: Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Anzahl der Lehrstellenbewerber/innen in diesem Lehrberuf entwickeln?**

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

**Frage 13: Wie schätzen Sie die Arbeitsmarktchancen für Fachkräfte (Lehrabsolvent/innen dieses Lehrberufs) in Ihrem Bundesland ein?**

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- schlecht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 14: Werden Sie weiterhin Lehrlinge in diesem Beruf ausbilden?**

- ja
- nein

Bei ja:

14a) Wie viele Lehrlinge planen Sie in Zukunft in diesem Lehrberuf jährlich neu aufzunehmen?

\_\_\_\_\_ Lehrlinge im ersten Lehrjahr (pro Jahr)

(Erläuterung: 0,5 bedeutet beispielsweise alle 2 Jahre ein neuer Lehrling.)

**Frage 15: Wie hoch ist der Bedarf an Absolvent/innen in diesem Lehrberuf in Ihrem Unternehmen?**

*(Bitte das am ehesten Zutreffende ankreuzen.)*

- kein Bedarf
- rund alle 5 Jahre 1 Absolvent/-in
- ca. 1 Absolvent/-in pro Jahr
- mehr als 1 Absolvent/-in pro Jahr, nämlich ..... Absolventen/innen pro Jahr

**Frage 16: Entspricht die Prüfungsordnung im evaluierten Lehrberuf (.....) den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/ Ihrer Branche?**

- voll und ganz
- teilweise
- eher nicht
- gar nicht
- weiß nicht/kann ich nicht beurteilen

**Frage 17: Sehen Sie bei der Lehrabschlussprüfung Verbesserungsbedarf?**

- ja
- nein
- weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

Bei ja: 17a) Welchen Verbesserungsbedarf sehen Sie? – offene Frage

**Frage 18: Soll der evaluierte Lehrberuf (...) Ihrer Meinung nach aus heutiger Sicht weitergeführt werden?**

- ja
- nein
- weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

Bei nein: Frage 18a) Warum nicht?

**Charakteristik Betriebe**

**Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrem Unternehmen bitten:**

In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betriebsstandort?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

**Über wie viele Beschäftigte verfügt Ihr Betrieb in Österreich?**

\_\_\_\_\_ Beschäftigte

Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell insgesamt aus?



..... Lehrlinge

**Seit wann sind Sie ein Ausbildungsbetrieb?**

- kürzer als 5 Jahre
- 5-20 Jahre (mit max. kurzen Unterbrechungen)
- länger als 20 Jahre (mit max. kurzen Unterbrechungen)

**In welcher Branche ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?**

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Herstellung von Waren / Sachgütererzeugung
- Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung
- Bau
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Verkehr und Lagerei
- Beherbergung und Gastronomie
- Information und Kommunikation
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Erziehung und Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

**Was ist der zentrale Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens?** - offene Frage

**Charakteristik Berufsschule**

**Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrer Schule bitten:**

In welchem Bundesland befindet sich Ihre Berufsschule?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

**Wie viele Lehrlinge im evaluierten Lehrberuf (...) unterrichten Sie im aktuellen Lehrjahr (alle Jahrgänge)?**